

# Schnelle und unkomplizierte Herstellung von 3D-Gelenksystemen

3Shape integriert xSNAP in Model Builder Software.

Ab Juni 2022 ist das 3D-Gelenksystem xSNAP für die Model Builder Software von 3Shape erhältlich.

xSNAP ist ein 3D-Gelenksystem mit Kugelkopf, das seit Anfang 2021 im Rahmen der Herstellung von Kunststoffmodellen erfolgreich verwendet wird. Es ermöglicht nicht nur das einfache Öffnen und Schließen der Arbeitsmodelle, sondern auch die Protrusion und Laterotrusion des Unterkiefers. Damit sparen sich Anwender in vielen Fällen das konventionelle Einartikulieren der Modelle, ohne auf eine realitätsnahe Simulation der Unterkieferbewegungen verzichten zu müssen. Mit der Testversion der Software ist es möglich, auf Grundlage von Intraoralscanner-Daten und Laborscanner-Daten konstruierte Modelle mit xSNAP-Gelenken zu versehen. Speichern lassen sich die Daten allerdings erst nach Freischaltung des jeweiligen Moduls im Control Center mit einem erworbenen Lizenzschlüssel. Diese Aktivierung bietet nicht nur Zugriff auf die Standard-



Konstruktion von Modellen mit xSNAP mit dem Model Builder des 3Shape Dental System.

version, sondern auch auf Erweiterungen und Optimierungen, die im Rahmen regelmäßiger Software-Updates von 3Shape zur Verfügung gestellt werden.

Herstellen lassen sich Modelle aus dem bevorzugten Modell-Resin in einem beliebigen 3D-Drucker. Hat sich das System bereits für die Fertigung von Kunststoffmodel-

len bewährt, steht auch der Verwendung für xSNAP nichts im Wege. Der zusätzliche Materialverbrauch ist äußerst gering und bei durchdachter Positionierung

auf der Bauplattform bleibt die Anzahl der realisierbaren Modelle pro Druckauftrag konstant. Damit spart das revolutionäre Gelenksystem Anwendern viel Zeit, Aufwand und Kosten. Gleichzeitig ist eine hohe Präzision bei der Fertigstellung von Zahnersatz sowie der anschließenden Okklusionskontrolle sichergestellt.



kontakt

**3Shape Germany GmbH**  
Volmerswerther Straße 41  
40221 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 33672010  
www.3shape.com/de

ANZEIGE

## ABOSERVICE Zahntechnische Medien

Inspiration und Know-how  
für das zahntechnische Handwerk

JETZT ONLINE BESTELLEN



www.oemus-shop.de



Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor

# ZAHNTECHNIK ZEITUNG

www.zt-aktuell.de | Nr. 4 | April 2022 | 21. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 58301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 Euro

LABORBESTIMMUNG FRASEN  
3D-DRUCK SERVICE  
www.cad-dent.de

**Handwerk, Beschäftigte und Mundgesundheit gefährdet**

Verband medizinischer Fachberufe e.V. unterstützt Forderungen des VDZI.

Die Zahntechnik-Branche schlägt Alarm. Auf der Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) am 24. März in Leipzig haben die Delegierten einstimmig zwei Resolutionen verabschiedet. Ihr Appell an die Politik: Aussetzung der Preisbindung an die durchschnittliche Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen aller Mitglieder der Krankenkassen (§ 71 Abs. 3 SGB V) sowie Maßnahmen zur Entlastung der Ausbildungsbetriebe.

Politik: Aussetzung der Preisbindung an die durchschnittliche Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen aller Mitglieder der Krankenkassen (§ 71 Abs. 3 SGB V) sowie Maßnahmen zur Entlastung der Ausbildungsbetriebe.

lich steigen. Gleichzeitig sinkt die Zahl der auszubildenden Betriebe seit Jahren. Es mangelt an qualifizierten Bewerbern, denn Studium und industrielle Ausbildungsbetriebe sind für junge Menschen häufig attraktiver. Die Politik ist gefordert, sowohl die duale Ausbildung als auch das Gesundheitshandwerk Zahntechnik zu stärken. Es darf nicht länger sein, dass Arbeit für und am Menschen so viel weniger wertgeschätzt wird. Zahntechnische Betriebe sind bei den Preisen an die Grundlohnsummensteigerung gebunden. Durch die stark steigenden Material- und Energiekosten ist eine Fertigung von Regelinstrumenten derzeit wirtschaftlich kaum mehr tragbar. „Wir befürchten einen entsprechenden negativen Einfluss auf die Lohnentwicklung der angestellten Zahntechniker“, ergänzt Karola Krell, Referatsleiterin Zahntechnik im Verband medizinischer Fachberufe e.V. „Auch wenn unsere Umfrage im Februar 2022 ergeben hat, dass die Löhne insgesamt seit 2017 gestiegen sind, gehört jeder fünfte Umfrageteilnehmer dem Niedriglohnbereich an.“

Um weiterhin eine patientennahe Versorgung der Bevölkerung mit Zahnersatz zu gewährleisten, müssen die Rahmenbedingungen für die Dentalabore zentral verbessert werden, stellen beide Verbandsvertreterinnen fest. Die verantwortlichen Politiker dürfen die Sorgen der Inhaber und Beschäftigten in den zahntechnischen Laboren nicht länger ignorieren, sonst wirke sich der Fachkräftemangel negativ auf die Versorgung mit Zahnersatz aus und gefährde damit die Mundgesundheit der Bevölkerung.

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V.

**Fachkräfte schnell einsetzen**

Leitfaden für Arbeitsmarktzugang von aus Ukraine Geflüchteten.

Im FAQ-Leitfaden der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) wird unter Punkt 5.1 auf den Arbeitsmarktzugang von Geflüchteten aus der Ukraine eingegangen. Damit ist auch geregelt, dass der Zugang zur betrieblichen Ausbildung ohne Einschränkung mit Zustimmung der Ausländerbehörde nach § 4a Abs. 2 AußenRZ möglich ist. Zudem ist eine Beschäftigung in der Zeitarbeit möglich. Eine Zustimmung der BA nach § 31 BeschV ist dafür nicht notwendig.

Wichtig ist nun, so die Zahntechnikerinnung Niedersachsen-Bremen, dass die Ausländerbehörden die Zustimmung tatsächlich auch erteilen. Das Bundesinnenministerium hat den Ländern dringend empfohlen, bereits mit Ausstellung der Fiktionsbescheinigung in den Aufenthaltstitel einzutragen, dass die Beschäftigung erlaubt ist, auch wenn noch kein konkretes Beschäftigungsangebot in Aussicht steht. Das Land Niedersachsen hat dies bereits umgesetzt und entsprechende Runderlasse an die Ausländerbehörden geschickt. Die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, auch die eines Praktikums, ist in jedem Fall erst dann zulässig, wenn die entsprechende Fiktionsbescheinigung (eAT) mit dem Vermerk „Erwerbstätigkeit erlaubt/gestattet“ ausgestellt wurde.

Quelle: ZWB

**Zahnersatzausgaben 2021**

Laut vorläufiger Finanzergebnisse der gesetzlichen Krankenkassen sind 2021 für Zahnersatz Mehrausgaben von 19,2 Prozent bzw. 0,6 Mrd. Euro entstanden.

**Kurznotiert**

**Frohe Ostern**

**CoverGel**

NEU Si-tec CoverGel 4g

Einführungspreis! 7,50 € statt 10,00 €

- Für die komfortable Verarbeitung von Kompositmaterialien im zahntechnischen Labor (Kleber und Verblendungen)
- Für lichthärtende- und Autopolymerisat-Kompositmaterialien
- Verhindert die Bildung einer wässrigen klebrigen Oberfläche
- Exakte Passung durch Verhindern einer Auswaschungsebene bei technischen Verklebungen
- Exakte Passung durch Verhindern einer Randspaltbildung bei Komposit-Verblendungen / Inlays
- Kein Verschmieren und Verunreinigen der rotierenden Instrumente

Mehr zu den Produkten: [www.si-tec.de](http://www.si-tec.de)

Si-tec 02330 80694-0 02330 80694-20  
www.si-tec.de info@si-tec.de